

STATUTEN

1. NAME, SITZ UND ZWECK DER SMG

Art. 1

Die Schweizerische Menopausengesellschaft (SMG) ist ein Verein gem. ZGB Art 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 2

1 Der Sitz befindet sich am jeweiligen Sitz des Sekretärs/der Sekretärin.

2 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 3

Zweck

- a) Die Gesellschaft vereinigt alle an den Problemen der Peri-/Menopause/Postmenopause (Klimakterium) interessierten Kreise unter spezieller Berücksichtigung der Prävention von Alterserkrankungen (better aging).
- b) Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit, unterstützt die wissenschaftliche Forschung und pflegt die Beziehungen zu den entsprechenden Gesellschaften im In- und Ausland.
- c) Die Gesellschaft vertritt berufliche und wirtschaftliche Interessen ihrer Mitglieder im Rahmen der AGER (Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin).
- d) Die Gesellschaft führt wissenschaftliche Veranstaltungen und Fortbildungen durch.
- e) Die Gesellschaft verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke.

2. ORGANISATION DER SMG

Art. 4

Mitgliedschaft

1 Die SMG besteht aus ordentlichen, ausserordentlichen und Ehrenmitgliedern.

2 Jedes ordentliche Mitglied der SMG ist automatisch Mitglied der AGER.

3 Die ordentliche Mitgliedschaft steht allen natürlichen Personen offen, welche sich beruflich mit den Fragen der Menopause beschäftigen und beschäftigt haben.

4 Als ausserordentliche Mitglieder können natürliche und juristische Personen aufgenommen werden, welche an den Problemen der Menopause interessiert sind oder die Gesellschaft fördern (Fördermitglieder).

Ausserordentliche Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

5 Die Gesellschaft kann auf Vorschlag des Vorstandes schweizerischen oder ausländischen Persönlichkeiten, die sich um die SMG besonders verdient gemacht haben, zum Ehrenmitglied ernennen. Sie besitzen die Rechte der ordentlichen Mitglieder, haben aber keine finanziellen Verpflichtungen.

Art. 5

Aufnahme

- 1 Gesuche um Aufnahme als ordentliches SMG-Mitglied sind schriftlich an die Gesellschaft zu richten.
- 2 Die Mitgliederversammlung entscheidet auf Antrag des Vorstands über die Aufnahme von Neumitgliedern. Der Vorstand ist rechtzeitig über die vorliegenden Anträge zu informieren. Über die Aufnahme eines Fördermitgliedes entscheidet im laufenden Geschäftsjahr der Vorstand durch Stimmenmehrheit und informiert auf der Generalversammlung.
- 3 Gegen die Aufnahme bzw. Verweigerung der Aufnahme kann innerhalb von 30 Tagen seit der schriftlichen Bekanntmachung an die nächste Mitgliederversammlung rekuriert werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet in geheimer Abstimmung mit einfachem Mehr der gültig abgegebenen Stimmen gesellschaftsintern endgültig.

Art. 6

Austritt und Ausschluss

Die Mitgliedschaft erlischt:

- a) Durch schriftliche Erklärung des Austrittes aus der SMG. Der Austritt kann nur auf Ende des laufenden Geschäftsjahres erklärt werden.
- b) Durch Nichtbezahlung eines verfallenen Jahresbeitrages trotz zweimaliger Mahnung durch den Kassier. Nachträgliche Entrichtung des Beitrages hat den Wiedereintritt der betroffenen Person zur Folge.
- c) Durch Ausschluss auf Antrag des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig über den Ausschluss.

3. MITTEL DER SMG

Art. 7

1 Die Mittel der SMG setzen sich zusammen aus:

- a) den Jahresbeiträgen
- b) den Vermögenszinsen
- c) freiwilligen Zuwendungen und Einnahmen aus anderen Quellen

2 Die Jahresbeiträge für alle SMG-Mitglieder werden an der Mitgliederversammlung auf Antrag des Kassiers¹ im Namen des Vorstands festgelegt. Ehrenmitglieder zahlen keine Mitgliederbeiträge.

3 Für Verbindlichkeiten der SMG haftet allein das Gesellschaftsvermögen. Die Mitglieder sind ausser für die von der Mitgliederversammlung beschlossenen Jahresbeiträge nicht haftbar. Die SMG haftet nicht für Verbindlichkeiten von AGER und gynécologie suisse (SGGG), umgekehrt besteht ebenfalls keine Haftung.

4. ORGANE UND TÄTIGKEITEN DER SMG

Art. 8

Die Organe der Schweizerischen Menopausengesellschaft sind:

- a) Die Mitgliederversammlung
- b) Der Vorstand
- c) Die Rechnungsrevisoren

1 Gleiches gilt für die weibliche Form. Aus sprachlichen Gründen wird hier und in Folge nur die männliche Form verwendet.

Art. 9

Mitgliederversammlung

- 1** In der Regel findet sie einmal jährlich statt. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand speziell einzuberufen, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder oder ein Fünftel aller stimmberechtigten Mitglieder dies verlangen. Eine Einladung mit der Tagesordnung ist per Email an die letzte bekannte Emailadresse allen Mitgliedern mindestens 21 Tage vor der Sitzung zuzustellen. Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung sind spätestens 4 Monate im Voraus schriftlich an den Präsidenten zu richten.
- 2** Die Mitgliederversammlung setzt sich aus dem Vorstand und den stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Stimmberechtigt sind der Vorstand, die ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Geladen und gehört werden auch die ausserordentlichen Mitglieder. Der Vorstand ist frei, weitere Personen an die Mitgliederversammlung einzuladen.

- 3** Folgende Geschäfte werden von der Mitgliederversammlung erledigt:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b) Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
 - d) Festsetzen der Mitgliederbeiträge
 - e) Wahl des Vorstandes
 - f) Wahl der Revisoren
 - g) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
 - h) Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
 - i) Ernennung von Ehrenmitgliedern auf Antrag des Vorstandes
 - k) Genehmigung von Leitbildern und anderen Grundsatzdokumenten
 - l) Beschlussfassung über Änderung der Statuten
 - m) Beschlussfassung über die Auflösung der SMG und die Verwendung eines allfälligen Liquidationserlöses.
- 4** Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht Geheimabstimmung verlangt und von der Mitgliederversammlung mit dem einfachen Mehr der gültig abgegebenen Stimmen beschlossen wird (Ausnahme siehe Art. 5, Abs. 3).
- 5** Mit Ausnahme der in Art. 13 erwähnten Geschäfte entscheidet das Einfache Mehr der gültig abgegebenen Stimmen, bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Präsidenten massgebend. Bei Wahlen entscheidet in einem eventuell zweiten Wahlgang das relative Mehr der gültig abgegebenen Stimmen.
- 6** Verbindliche Beschlüsse dürfen nur über Anträge gefasst werden, die in der Traktandenliste aufgeführt sind.
- 7** Der Vorstand kann verbindliche Beschlüsse auch auf dem Zirkularweg durch Urabstimmung fassen lassen.

Art. 10

Vorstand

- 1 Der Vorstand konstituiert sich selbst. Die Vorstandsmitglieder müssen ordentliches oder Ehrenmitglied der Gesellschaft sein.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- a) der Präsident
- b) der Vizepräsident (im Verhinderungsfall übernimmt er die Funktion des Präsidenten)
- c) der Sekretär
- d) der Kassier
- e) 3-5 Beisitzer

Der Vorstand darf die maximale Zahl von neun Mitgliedern nicht überschreiten.

- 2 Der Vorstand leitet die Geschäfte der Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und verwaltet das Vermögen.
- 3 Für den Einzug der Mitgliederbeiträge und für die Führung des Mitgliederverzeichnisses ist der Kassier verantwortlich.
Der Vorstand kann eine geeignete (natürliche oder juristische) Person für die Geschäftsleitung (Administration) einsetzen, welche kein Mitglied der Gesellschaft sein muss, um sie mit allen entsprechenden administrativen Aufgaben zu betrauen. Zusammen mit dem Kassier ist der Administrator auch verantwortlich für die Buchhaltung bezüglich aller Gelder und Vermögenswerte der Gesellschaft.
- 4 Der Vorstand trifft sich auf Einladung des Präsidenten bzw. auf Antrag von drei seiner Mitglieder, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch zwei Mal pro Jahr.
Der Versand der Traktandenliste muss mindestens 14 Tage vorher erfolgen. Jede ordnungsgemäss einberufene Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens 4 Vorstandsmitglieder anwesend sind.
Schriftliche Beschlüsse aller Vorstandsmitglieder (elektronisch) sind ebenfalls gültig, wobei aber jedes Mitglied die Behandlung des Geschäfts an der Sitzung verlangen kann.
- 5 Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt, Wiederwahl ist auch für den Präsidenten zweimal zulässig. Bei Mangel an geeigneten Kandidaten ist nach einem Unterbruch von drei Jahren (1 Wahlperiode) eine erneute Wahl möglich. Der Präsident kann in der gleichen Funktion zweimal gewählt werden (maximale Amtsdauer von sechs Jahren). Die Amtsperiode der Vorstandsmitglieder beginnt bzw. endet am Tag der Mitgliederversammlung.
- 6 Der Vorstand kann weitere Personen mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teilnehmen lassen. Die Präsidenten der AGER sowie der SGRM werden zu jeder Vorstandssitzung geladen, sie haben dabei kein Stimmrecht.

Art. 11

Revisoren

Die Mitgliederversammlung wählt alle drei Jahre zwei Rechnungsrevisoren. Wiederwahl ist möglich. Die Revisoren haben folgende Aufgaben:

- a) Prüfung der Rechnungsführung, des Abschlusses und der Vermögensbestände.
- b) Erstellen eines schriftlichen Berichtes zuhanden der Mitgliederversammlung.

Art. 12

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der SGGG und der AGER ist in den Statuten der AGER geregelt.

Art. 13

Statutenänderung

- 1 Anträge auf Änderung der Statuten können vom Vorstand oder von einem Zehntel der Mitglieder der SMG gestellt werden.
- 2 Für Statutenänderungen bedarf es der Zweidrittelmehrheit der an einer Mitgliederversammlung gültig abgegebenen Stimmen.

5. AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION DER SMG

Art. 14

- 1 Die Auflösung der SMG kann ausschliesslich durch die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der gültig abgegebenen Stimmen beschlossen werden. Die Liquidation wird vom Vorstand nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.
- 2 Die Mitgliederversammlung beschliesst bei einer Auflösung des Vereins, dass allfälliges Vermögen an die AGER geht.

6. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die vorliegenden geänderten Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 17. Januar 2018 in Zürich angepasst und ersetzen diejenigen der Mitgliederversammlung vom 11. Januar 2017 in Lausanne sowie der Mitgliederversammlung vom 8. Januar 2014 in Genf und der Gründungsversammlung vom 3. Dezember 1994. Sie sind in deutscher und französischer Sprache abgefasst. Für ihre Auslegung ist die deutsche Fassung massgebend.

Zürich, 17.1.2018



Präsidentin, Prof. Dr. Petra Stute

Beilage: Die AGER Statuten finden Sie auf der SMG Webseite